
Datenschutzinformation und Hinweise zur freiwilligen Rückkehr- und Perspektivenberatung

Wir beraten zu Fragen und Anliegen, die sich bezüglich Perspektiven und bei freiwilliger Rückkehr in das Herkunftsland oder ein anderes Land ergeben. Damit wir behilflich sein und unterstützen können, benötigen wir persönliche Daten (u.a. Name, Adresse, Alter, Familienstand, Herkunft) und Angaben zu Asylverfahren, Aufenthaltsstatus sowie Reise- und Ausweisdokumenten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Ihr Einverständnis (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO).

Der DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V. ist dafür verantwortlich, dass Daten innerhalb der Beratungseinrichtung im Einklang mit dem gesetzlichen Datenschutz erfasst und genutzt werden. Ohne bestimmte personenbezogene Daten, ist eine Beratung und Betreuung ab einem gewissen Punkt nicht möglich.

Oben genannte Daten werden in unserer Beratungsstelle intern elektronisch erfasst und für eine begrenzte Zeit gespeichert, solange die entsprechenden Personen auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Dies ist erforderlich, da wir ohne personenbezogene Daten keine nachhaltige Beratungsarbeit leisten können. Wir sorgen dafür, dass die Daten geschützt sind, dass sie vertraulich behandelt werden und unbefugten Personen nicht zugänglich sind.

Sofern Sprachmittlung und/oder ehrenamtliche Unterstützung in die Beratung einbezogen sind, sind die dafür eingesetzten Personen durch uns auf Verschwiegenheit verpflichtet. Zur technischen Betreuung und Wartung unserer IT-Infrastruktur haben wir Dienstleister beauftragt. Diese sind über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Daten werden gelöscht, sobald diese für die Beratung nicht mehr benötigt werden oder Sie ein berechtigtes Löschersuchen geltend machen oder eine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, sofern wir keine anderen rechtlich zulässigen Gründe für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten haben; im letztgenannten Fall erfolgt die Löschung nach Fortfall dieser Gründe.

Auf der Grundlage der gespeicherten Daten werden auch Statistiken zur weiteren Verarbeitung erstellt. Dafür werden vorher die Daten anonymisiert, das heißt, Name, Geburtsdatum und Adresse werden für diesen Zweck entfernt.

Da unsere Beratungsstelle von dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig finanziell gefördert wird, muss sie dem Freistaat und der Stadt Leipzig über die Beratungsarbeit Rechenschaft ablegen. Zu diesem Zweck werden die anonymisierten Daten an die zuständigen Behörden weitergeleitet. Die Behörde wertet die Daten zu statistischen Zwecken aus. Niemand erhält auf diese Weise Kenntnis von persönlichen Daten.

Als betroffene Person haben Sie nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte: Zu den für oben genannte Zwecke gespeicherten Daten besteht jederzeit das Recht

auf Auskunft über diesen Umstand sowie über die zur Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht jederzeit ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Wenn in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, besteht ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beruht die Datenverarbeitung auf persönlicher Einwilligung, darf diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Es besteht das Recht, zu allen mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung entsprechender Rechte gemäß der DS-GVO im Zusammenhang stehenden Fragen unseren Kreisverband und/oder unseren unten genannten Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen (Art. 38 Abs. 4 DS-GVO).

Für Fragen zum Datenschutz über personenbezogene Daten und die dazugehörigen zustehenden Rechte der betroffenen Personen ist durch den Bereich der freiwilligen Rückkehr- und Perspektivenberatung folgende Stelle zuständig:

DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.
Zschortauer Straße 44, 04129 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 3035-0
E-Mail: info@drk-leipzig.de

Sie haben das Recht sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO oder eine andere datenschutzrechtliche Vorschrift verstößt (Art. 77 DS-GVO). Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32
01330 Dresden
Telefon: +49 (0)351 85471-101
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

DRK Landesverband Sachsen e.V.
Datenschutzbeauftragter
Bremer Straße 10 d
01067 Dresden
datenschutz@drksachsen.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus in der Datenschutzerklärung auf www.drk-leipzig.de/ verfügbar.